

Der Schwäbische Albverein Besigheim eröffnet sein neues Vereinsheim.

Quadratisch, praktisch, gut, nach diesem Werbespruch hat die Ortsgruppe im quadratisch gebautem Wasserturm in der Wartturmsiedlung in Besigheim ihr neues Domizil mit einer kleinen Feier eröffnet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten über 50 Gäste darunter Vertreter der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Steffen Bühler sowie Vertreter des Stromberggaus mit Christel Krumm und Peter Muggele mit Gattin im festlich geschmückten Heim bei Musik und Gesang ein paar unterhaltsame Stunden verbringen. Ein eigenes Vereinsheim, so die Vorstände Hans Höfer und Günther Bodenschatz, war schon immer ein lang gehegter Wunsch des Mitglieder. Das Heim bietet neben den Bedürfnissen der Ortsgruppe wie Sitzungen usw. auch in kultureller Hinsicht sehr viele Möglichkeiten. Es soll ein lebendiger Mittelpunkt und das Fundament für gesellschaftliche Aufgaben und der Pflege der Kameradschaft sein. Zum Schluss bedankten sich die Vorstände bei der Stadtverwaltung, den Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die es möglich gemacht haben, in der relativ kurzen Zeit, das Wanderstöckle in seiner jetzigen Form zu präsentieren.